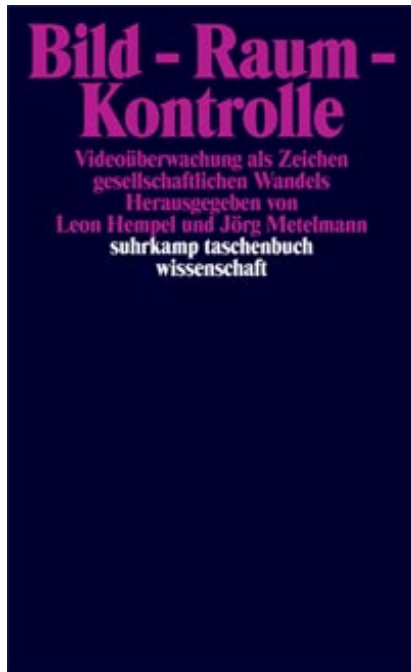


Hg.: Leon Hempel, Jörg Metelmann / **Bild – Raum – Kontrolle**

Videoüberwachung als Zeichen gesellschaftlichen Wandels

Herausgegeben von Leon Hempel und Jörg Metelmann



D: 14,00 €  
A: 14,40 €  
CH: 20,90 sFr

Erschienen: 25.04.2005  
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1738  
Broschur, 402 Seiten  
ISBN: 978-3-518-29338-6

Videoüberwachung hat sich in Deutschland als Praxis sozialer Kontrolle etabliert. Von privater wie öffentlicher Seite werden Kameras installiert, deren Präsenz die ständig zunehmende Überwachung der Gesellschaft sichtbar macht. Die Videoüberwachung liefert der medialen Öffentlichkeit ein Bild ihrer selbst und wird zugleich zum Indiz für deren Wandel.

Die Praxis und der Symbolcharakter der Überwachungskamera lassen sich aus verschiedenen theoretischen Perspektiven untersuchen, die die Grenzverschiebungen im Selbstverständnis heutiger Gesellschaften unterschiedlich reflektieren: von der Norm zum Risiko, von der Disziplinar- zur Kontrollgesellschaft, in der privater und öffentlicher, ziviler und militärischer Sektor miteinander verflochten sind.

Der Band vereint Beiträge aus Kultur- und Medienwissenschaft, Kriminologie, Psychologie, Stadt- und Techniksoziologie, Humangeographie, Evaluationsforschung sowie Politik- und vergleichender Rechtswissenschaft.